

Zeitschrift: Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung

Herausgeber: Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz) [1986-1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behindter (Schweiz) [ab 1993]

Band: 30 (1988)

Heft: 3: Neue Armut

Rubrik: Input - Output

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!

Überzeugt, dass behinderte Menschen vollwertige und gleichberechtigte Mitglieder der Gesellschaft sind, fanden sich im Laufe der vergangenen Jahrzehnte Behinderte und Nichtbehinderte zusammen, um mit gemeinsamen Mitteln und Kräften eine umfassende Integration der Behinderten in die Gesellschaft zu verwirklichen. So kam es denn auch, dass 1979 der Verein MOBILITY INTERNATIONAL SCHWEIZ gegründet wurde. Der Zweck dieser Vereinigung besteht vor allem in der Förderung der Integration von Behinderten in die Gesellschaft durch Reisen und Austauschprogramme sowie in der Vermittlung von Informationen und Kontakten auf dem Gebiet von Reisen für Behinderte.

Diese Zielsetzungen konnten in weitem Umfang erreicht werden. So zeichnet sich diese Organisation gegenwärtig aus durch eine mustergültige Durchführung von Ferienlagern für Behinderte im In- und Ausland und durch eine beispielhafte, übergreifende Koordination, Sammlung und Publikation von behindertenspezifischen Reiseinformationen. Speziell der jährlich neu erscheinende und stets dicker werdende Ferienkatalog ist für jeden reiselustigen Behinderten

zur Fundgrube und zu einem wichtigen, beinahe unersetzblichen Hilfsmittel geworden.

«An dieser Stelle muss jedoch festgehalten werden, das MOBILITY INTERNATIONAL SCHWEIZ in finanzieller Hinsicht von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Körperbehinderte (SAK) abhängig ist. Die SAK ihrerseits hat ihre Mittel in den letzten Jahren weitgehend von Pro Infirmis erhalten. Langjährige Reorganisationsbemühungen haben nun zur Erkenntnis geführt, dass die SAK ausser der Führung des MIS-Sekretariates keine weiteren Aufgaben mehr übernehmen kann oder will. Unter diesen Umständen ist jedoch das Bestehen von zwei unterschiedlichen Vereinen mit verschiedenen Strukturen zur Erfüllung desselben Ziels nicht zweckmässig. Der SAK-Vorstand hat deshalb am 15. April 1988 beschlossen, eine Mitgliederversammlung einzuberufen und die Auflösung der SAK per 30. Juni 1988 vorzuschlagen. MIS ist nunmehr gezwungen, so rasch als möglich eine breiter abgestützte Trägerschaft zu finden, welche die Deckung eines jährlichen Betriebsdefizites von Fr. 50'000.– bis Fr. 80'000.– gewährleisten kann.

Die punktuell umfassende und nicht auf eine bestimmte Behinderungsart beschränkte Tätigkeit von MOBILITY INTERNATIONAL SCHWEIZ gebietet natürlich, eine finanzielle Trägerschaft anzustreben, in der zum einen möglichst viele Behindertengruppen und zum andern die Reisebranche vertreten sein müssten. Denn: Was alle gleichermaßen angeht, soll auch von allen gemeinsam verwirklicht werden! Und so hofft der Vorstand von MOBILITY INTERNATIONAL SCHWEIZ, bei den Behinderten bzw. deren Organisation sowie bei den an einer Kontinuität von MOBILITY INTERNATIO-

MOBILITY INTERNATIONAL SCHWEIZ
Feldeggstrasse 71 Postfach 129 8032 Zürich
Telefon 01-2510497 PC-Konto 80-155040 MIS

NAL SCHWEIZ interessierten Nicht-behinderten finanzielle Unterstützung zu finden.

Hardy Landolt, Vorstandsmitglied von
MOBILITY INTERNATIONAL
SCHWEIZ